

# OPA-Handbuchnachtrag 17-18

## 1. Grundmodul

### 1.1 Augeninnendruck

Wenn Sie die Liste der Drücke ausdrucken, werden nun auch die Hornhautdicken mit übergeben. Die Felder heißen: „HHD\_R“ und „HHD\_L“.

## 2. Kontaktlinse

### 2.1 Schnelle Erfassungsmaske

Wenn Sie aus dem Ablauf der schnellen Erfassungsmaske eine Rechnung drucken, so wird nun, wenn schon eine Rechnung vorhanden ist, ein Duplikat gedruckt. Dieser Duplikat Druck war bis dato nur über das Kassenblatt möglich.

## 3. Offene-Posten-Verwaltung

### 3.1 Mahnliste

In der Liste der offenen Posten gibt es nun die neue Spalte „RZ“. Wurde ein Kunde über das Ratenzahlungsmodul an die Offene-Posten-Verwaltung übergeben, so wird dieser mit „RZ“ gekennzeichnet.

Kundennummer	RZ	Lfd Nr	Notizen
00019785-000	RZ	5690	
00007450-000		440	

Beachten Sie bitte, dass diese Änderung erst für OP-Einträge gilt, die nach dem Einspielen des Updates an die OP-Verwaltung übergeben wurden.

## 4. Ladenkasse

### 4.1 Gespeicherte Tagesabschlüsse

Drucken Sie einen gespeicherten Tagesabschluss noch mal aus, so wird dieser nun mit „KOPIE“ gekennzeichnet. Dies gilt auch für den Druck des Journalstreifens.

## 4.2 Statistiken

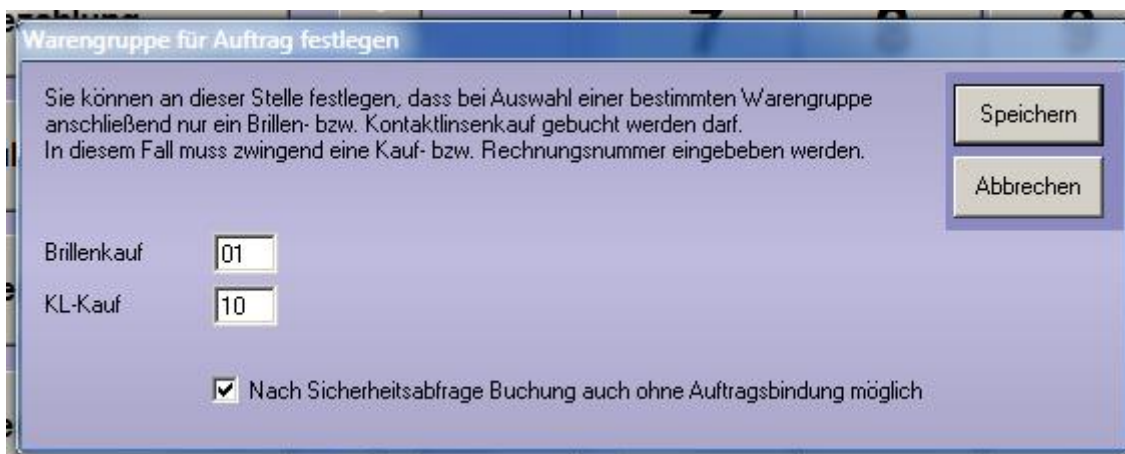
### 4.2.1 Statistik – Lagerartikel

Die Artikelbezeichnungen wurden bisher aus dem jeweiligen Lager ausgelesen. Mit dem Update werden nun die zu den zugehörigen Ladenkassenbuchungen gespeicherten Artikelbezeichnungen angezeigt.

## 4.3 Warengruppen

### 4.3.1 Warengruppen für Auftrag festlegen

In der Ladenkasse können Sie ja festlegen, dass nach Eingabe einer bestimmten Warengruppe zwingend eine Auftrags- bzw. Rechnungsnummer verwendet muss. Dies legen Sie im Menü der Ladenkasse, unter „Warengruppen“ und dann „Warengruppe für Auftragsbuchung reservieren“ fest.



Hier finden Sie nun den Schalter „Nach Sicherheitsabfrage Buchung auch ohne Auftragsbindung möglich“. Ist dieser Schalter aktiv, so erscheint, wenn Sie eine der beiden Warengruppen gewählt haben, anschließend aber einen Betrag eingegeben haben, eine Abfrage, ob in diesem Fall wirklich ohne Auftrags-/Rechnungsnummer gebucht werden soll. Beantworten Sie diese Frage mit „Ja“, dann wird der eingegebene Betrag trotzdem gebucht.

Damit im Falle einer Betriebsprüfung die Verbindung einer Buchung mit der Auftragsverwaltung ersichtlich ist, empfehlen wir, immer die Auftrags-/Rechnungsnummer einzugeben, wenn diese vorhanden ist.

## 5. Werbung

### 5.1 Werbespezialprogramm

#### 5.1.1 Daten exportieren

Verschicken Sie die Werbedaten per E-Mail, zum Beispiel an eine Werbeagentur, so können Sie die Werbedaten nun verschlüsseln. Geben Sie dazu unter „Verschlüsselungspasswort“ ein Passwort ein und wählen dann den Button „Daten per E-Mail verschicken“.

Daten exportieren

Sollen die erstellten Daten nun auch zusätzlich auf eine Diskette bzw. in einen Ordner kopiert werden oder per E-Mail versandt werden?  
(Der Versand per E-Mail setzt voraus, dass dieser in den Voreinstellungen eingerichtet ist.)

Export-/Versanddateien:  OPA-Dateien  TXT-Dateien  CSV-Dateien

Daten auf Diskette kopieren

Daten in folgenden Ordner kopieren: Ordner  ...

Daten per E-Mail verschicken Verschlüsselungspasswort

Abbrechen

Die Werbedateien werden dann mit dem Verschlüsselungspasswort gezippt. Teilen Sie dem Empfänger das verwendete Passwort auf separatem Wege mit, damit dieser die Daten wieder entschlüsseln kann.

## 6. Glasbestellung

### 6.1 Signet Armolite

Die DFÜ-Bestellung per b2b XML ist nun möglich. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „OPA-XC“. Im (alten) Glasbestellmodul müssen Sie unter „DFÜ einrichten“ den Hersteller „SM“ auswählen und dort in den DFÜ-Einstellungen den folgenden Schalter aktivieren.

Bestellung via OPA-XChange / XML-Bestellmodul

## 7. Datev-Schnittstelle

### 7.1 Kostenstellen

In der Datev-Schnittstelle wurden nun auch Kostenstellen umgesetzt.

#### 7.1.1 Kostenstellen zuweisen

Rufen Sie in den Datev - Voreinstellungen den Punkt „Kostenstellen...“ auf.

Setzen Sie dort zuerst den Schalter „Kostenstellen nutzen“. Tragen Sie anschließend die Kostenstellennummern für die Erlöse ein. Für die Ausgaben, die in der Ladenkasse gebucht werden, können Sie bis zu fünf Kostenstellen mit je einem Kostenstellenschlüssel (prozentualer Anteil) hinterlegen. Diese Kostenstellen und die zugehörigen Schlüssel werden beim Buchen in der Ladenkasse vorgeschlagen. Bei Bedarf können Sie diese in der Ladenkasse für einzelne Buchungen ändern.

**Kostenstellen**

Kostenstellen nutzen

Speichern  
Abbrechen

**Erlöse**

	Kostenstelle
Brillenrechnung	100
Kontaktlinsenrechnung	200
Hörgeräterechnung	300
Krankenkassenrechnung	400
Lieferantenrechnung	500
Ladenkassen-Rechnung	600

**Ladenkassen Warengruppen**

Kontobezeichnung	Kontonummer	Kostenstelle
Brillenaufträge Mwst 19	84000	100
Kontaktlinsen Mwst 19 u.a.	84010	200
Sonnenbrillen Mwst 19	84030	100
Handelswaren Mwst 19	84040	100
Sehtest Mwst 19	84050	100
Akustik Aufträge Mwst 7	84060	300
Akustik Zubehör Mwst 19	84070	300

**Aufteilung der Kostenstellen bei Ausgaben**

Kostenstelle	Prozentualer Anteil
100	40
200	30
300	30

**Eingangsrechnungen**

Bezeichnung	Kontonummer	Kostenstelle
Testkonto Anlagevermögen	1234	111
Testkonto Anlagevermögen 2	2345	333
Testkonto Aufwendungen	3456	
Testkonto Aufwendungen 2	4567	222
Testkonto Wareneingänge	5678	
Testkonto Wareneingänge 2	6789	

Weisen Sie außerdem den Warengruppen der Ladenkasse Kostenstellen zu, indem Sie den jeweiligen Eintrag in der Liste doppelt anklicken. Beachten Sie hier, dass die Zuweisung je Fibunummer erfolgt. Haben zwei Warengruppe die gleiche Fibunummer, so wird die Fibunummernur einmal aufgeführt.

Für Eingangsrechnungen können Sie in den Datev-Voreinstellungen Fibunummern anlegen, die Sie dann beim Buchen einer Eingangsrechnung in der Büroorganisation auswählen können. Diesen Fibunummern können Sie Kostenstellen zuweisen. Doppelklicken Sie dazu auf den jeweiligen Eintrag in der Liste und tragen Sie die gewünschte Kostenstelle ein.

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, beenden Sie den Dialog über den Button „Speichern“. Die hinterlegten Kostenstellen haben nur Einfluss auf die Buchungen, die nach dem Speichern erfasst wurden.

### 7.1.2 Kostenstellenliste drucken

In den Datev-Voreinstellungen finden Sie den Punkt „Fibu-Kontonummernliste ausdrucken“. Hier wird nun eine weitere Seite ausgedruckt, auf der die möglichen Positionen für die Kostenstellen aufgeführt sind. Diese Liste, sowie auch die anderen Seiten, können Sie Ihrem Steuerberater geben, damit dieser dort die notwendigen Daten erfasst.

### 7.1.3 Ausgangsrechnungen

Die Buchungen für Ausgangsrechnungen erhalten automatisch die zugewiesenen Kostenstellen. Haben Sie in den Datev-Voreinstellungen hinterlegt, dass bei Brillenrechnungen die gleichen Erlöskonten wie in der Ladenkasse verwendet werden sollen, so werden deren zugehörigen Kostenstellen gespeichert. Das gleiche

gilt bei Akustikrechnungen, wenn eingestellt ist, dass die Ladenkassen-Warengruppen direkt im Akustikmodul zugewiesen werden müssen.

### 7.1.4 Ladenkasse – Ausgaben

Buchen Sie in der Ladenkasse eine Ausgabe, so werden Ihnen die in den Datev-Voreinstellungen hinterlegten Kostenstellen inklusive der Kostenstellenschlüssel vorgeschlagen. Bei Bedarf können Sie diese für die eine Ausgabe ändern. Sollen für diese Ausgabe gar keine Kostenstellen verwendet werden, so markieren Sie den Schalter „Keine Kostenstellen verwenden“.

Kostenstellen	
Nummer	Schlüssel %
100	40
200	30
300	30

Beachten Sie aber, dass sich dieser Schalter nur auf diese eine Ausgabe bezieht. Möchten Sie grundsätzlich keine Kostenstellen nutzen, so stellen Sie dies in den Datev-Voreinstellungen ein.

### 7.1.5 Datev-Schnittstelle, Buchungsliste

#### 7.1.5.1 Ausgangsrechnungen

Da die Kostenstellen den Beträgen zugewiesen sind, ändern Sie diese, in dem Sie in der Betragsliste den gewünschten Eintrag doppelt anklicken und in dem Dialog, der anschließend erscheint, die Kostenstelle eintragen:

MwSt.	19.00
Brutto	217.00
Netto	182.35

Forderungskonto	Erlöskonto
1410	8400

Kostenstelle

#### 7.1.5.2 Buchungen aus der Ladenkasse

Die Kostenstellen der Erlöse (Warengruppensummen) sowie der Ausgaben ändern Sie, in dem Sie den gewünschten Eintrag doppelt anklicken. Geben Sie hier die Kostenstelle(n) ein.

**Ladenkassen-Buchung**

Datum: 10.04.2018  
 Konto1: 1000  
 Konto2: 1234  
 Betrag: 25.00  
 Bemerkung: Testausgabe  
 Kassennummer:   
 Filiale: 1

**Kostenstellen**

Nummer	Schlüssel %
100	40.00
200	30.00
300	30.00

keine Kostenstellen verwenden

Buttons: OK, Abbrechen, Kontonummernliste...

Achten Sie darauf, dass die Summe der Kostenstelle 100 ergibt, ansonsten erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis, wenn Sie den Dialog mit „OK“ schließen wollen.

### 7.1.5.3 Eingangsrechnungen

Zum Ändern der Kostenstelle einer Eingangsrechnung wählen Sie den gewünschten Eintrag per Doppelklick aus und tragen im Dialog „Eingangsrechnung“ die Kostenstelle ein bzw. ändern diese.

**Eingangsrechnung**

Rechnungsdatum: 16.04.2018  
 Rechnungsersteller: OPA  
 Konto1: 1234  
 Konto2: 5678  
 Betrag: 555.00  
 Bemerkung:   
 Kostenstelle: 111

Buttons: OK, Abbrechen, Kontonummernliste...

### 7.1.5.4 Export

#### 7.1.5.4.1 Datev-Format neu

Haben Sie eingestellt, dass Sie Kostenstellen nutzen wollen, so werden diese, soweit vorhanden, beim Export berücksichtigt. Haben Sie für Ladenkassen-Ausgaben mehrere Kostenstellen hinterlegt, so wird je Kostenstelle ein Buchungssatz mit dem prozentualen Anteil der Ausgabe erzeugt.

#### 7.1.5.4.2 Lexware-Format

Haben Sie eingestellt, dass Sie Kostenstellen nutzen wollen, so werden diese, soweit vorhanden, beim Export berücksichtigt. Haben Sie für Ladenkassen-Ausgaben mehrere Kostenstellen hinterlegt, so wird je Kostenstelle ein Buchungssatz mit dem prozentualen Anteil der Ausgabe erzeugt.

## 8. Filialdatenaustausch

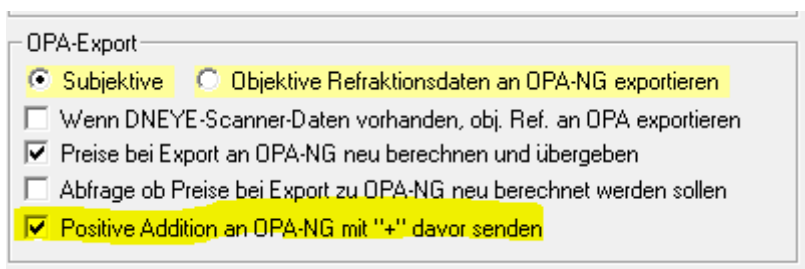
### 8.1 Austausch per DFÜ

Beim automatischen Austausch konnten bisher optional die Daten verschlüsselt werden. Dies passiert nun generell.

## 9. OPA-XChange

### 9.1 1.1 Export an OPA-Grundmodul mit + vor Addition

In den Voreinstellungen zu OPA-XChange in der Lasche „Allgemein1“ kann aktiviert werden, dass beim Zurückschreiben der Refraktionsdaten ein „+“ vor einer positiven Addition übergeben wird.



OPA-Export

Subjektive  Objektive Refraktionsdaten an OPA-NG exportieren

Wenn DNEYE-Scanner-Daten vorhanden, obj. Ref. an OPA exportieren

Preise bei Export an OPA-NG neu berechnen und übergeben

Abfrage ob Preise bei Export zu OPA-NG neu berechnet werden sollen

Positive Addition an OPA-NG mit "+" davor senden

### 9.2 1.2 XML-Glasbestellung Optovision

Die XML-Glasbestellung bei Optovision wird nur noch über die direkte Übergabe an den Webserver von Optovision durchgeführt, nicht mehr per E-Mail. So wird eine sicherere Übergabe der Bestellungen mit sofortiger Rückmeldung des Optovision-Webservers gewährleistet.

### 9.3 1.3 Statusabfrage XML-Glasbestellung Optovision

Die XML-Glasbestellung bei Optovision über den Webserver von Optovision ermöglicht es nun auch den Status einer Bestellung abzufragen. Dazu gehen sie aus dem Grundmodul mit „GLX“ im Feld00 oder über die „GL“ in die Übersicht der XML-Bestellaufträge.

Dort wählen Sie einen Auftrag mit Doppelklick aus und Öffnen so die Detailübersicht.

Dort haben Sie nun die Möglichkeit den Status dieser Bestellung bei Optovision abzufragen.

Bestellprüfung FERNE

Folgende Werte werden an den Glashersteller übersendet:

	SPH	CYL	Achse	ADD	Im Auftrag als	Prisma	Basis	Z	Y	Breite	Höhe	AZG
Rechts	-5.75	-2.25	20		zu bestellen	0.00	0	31.00	15.00	60.00	41.00	16.0
Links	-1.75	-1.00	172		zu bestellen	0.00	0	31.00	15.00	60.00	41.00	

Glasbeschreibung  
OV ORG. WELLNESS PREM 0.5 1.6 KONTRASTSTEIGERND 70 BERNSTEIN +I-PROTECTION NT ø70

**Status zu dieser Bestellung.** ✕

Bestell-Status = PRODUCTION  
OV-Bestellnummer = 15413

OK

Beschreibung	Wert
Kundennummer:	00009071-000
Kaufnummer:	00027261-000
Kommission:	00027261-000
HSA R/L:	12.00 / 12.00

Beschreibung	Wert
Form mitsenden?	nein
Fernformrandung?	nein
Fassung:	unbekannt
FSWinkel R/L:	3.00 / 3.00 °
Fassungsvorneigung R/L:	4.00 / 4.00 °

Keine Bestell - Rückgabedaten vorhanden.

Status abfragen
Schließen

### 9.4 1.4 Statusabfrage aller bestellten Aufträge

Die XML-Glasbestellung ermöglicht es den Status einer Bestellung abzufragen. In der Übersicht der XML-Bestellungen in der Lasche der bestellten Aufträge haben Sie auf der rechten Seite die Funktion den Bestellstatus aller Bestellungen abzufragen.



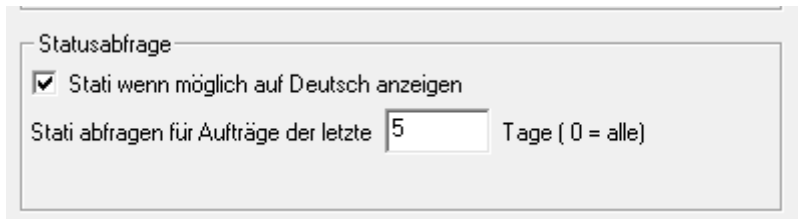
Bestellstatus abrufen

Nun wird für jeden Auftrag der Status abgerufen und in der Liste der bestellten Aufträge eingetragen.

	Bestellt	R/L	Bestell-Status
	10.04.2018 12:05	R+L	Es ist noch kein Status dieser Bestellung vorhanden.
	10.04.2018 12:05	R+L	Es ist noch kein Status dieser Bestellung vorhanden.
	10.04.2018 12:05	R+L	Es ist noch kein Status dieser Bestellung vorhanden.
Γ ø70	10.04.2018 12:05	R+L	Bestell-Status = PRODUCTION OV-Bestellnummer = 15413
Γ ø70	10.04.2018 12:05	R+L	Bestell-Status = PRODUCTION OV-Bestellnummer = 15413
Γ ø70	10.04.2018 12:05	R+L	Bestell-Status = PRODUCTION OV-Bestellnummer = 14594
Γ ø70	10.04.2018 12:05	R+L	Bestell-Status = PRODUCTION OV-Bestellnummer = 14594
Γ ø70	20.04.2018 12:35	R+L	Bestell-Status = PRODUCTION OV-Bestellnummer = 14594



In den Voreinstellungen zu OPA-Xchange in der Lasche „Bestellung2“ können Sie einstellen, dass die Stati wenn möglich auf Deutsch angezeigt werden, und zusätzlich wieviele Tage rückwirkend die Bestellstati abgefragt werden sollen:



Statusabfrage

Stati wenn möglich auf Deutsch anzeigen

Stati abfragen für Aufträge der letzte  Tage ( 0 = alle)

ø70	10.04.2018	12:05	R+L	Auftrag ist laut Voreinstellung zu weit in der Vergangenheit.
ø70	10.04.2018	12:05	R+L	Auftrag ist laut Voreinstellung zu weit in der Vergangenheit.
ø70	20.04.2018	12:35	R+L	in der Produktion OV-Bestellnummer = 14594

## 10. OPA-Akustik

### 10.1 2.1 Werbe-Einverständnis-Erklärung

In der Übersicht der Stammdaten von OPA-Akustik, haben Sie nun die Möglichkeit mit dem Button „WEK“ das Modul zur Werbe-Einverständnis-Erklärung aufzurufen.



Kundendaten

Kundennummer 00007509-000 KL:0; Brille(n):17

 Anrede Frau

Name Vomame2 Vomame1 Nachname,

Strasse Straße 27-29

PLZ Ort 38642 Goslar

Geburtsdatum 30.11.1981 Alter 36 Werbung  **WEK**

Telefon Nr 12345 

Krankenkasse AOK Vers.-Verh. R

Zus. Stammdaten

KV gültig bis

Vers Nr

"Duzen" N

### 10.2 2.2 Individuelle Zusatz - Checkbox

In den Voreinstellungen zu OPA-Akustik können Sie in der Lasche Vorgaben 2 eine zusätzliche individuell benennbare Checkbox für die Stammdaten des Kunden aktivieren:

Pfade | Vorgaben 1 | Schalter 1 | Schalter 2 | Bewertungen | **Vorgaben 2** | Schalter 3 | NOAH 4 | 1

Erste Positionsnummer in der Versorgungsanzeige

Zweite Positionsnummer in der Versorgungsanzeige

Dritte Positionsnummer in der Versorgungsanzeige

Hauptberater vorgeben


Positionsnummer für BaHa Reparatur

**Zusätzliche Checkbox in Stammdaten anzeigen**

Diese Checkbox erscheint dann am unteren Ende der Stammdaten in der Übersicht eines aufgerufenen Kunden:

**Kundendaten**

Kundennummer 00007509-000 KL:0; Brille(n):17

 Anrede Frau

Name Vorname2 Vorname1 Nachname,

Strasse Straße 27-29

PLZ Ort 38642 Goslar

Geburtsdatum 30.11.1981 Alter 36 Werbung  WEK

Telefon Nr 12345

Krankenkasse AOK Vers.-Verh. R

Zus. Stammdaten

KV gültig bis

Vers Nr

"Duzen" N  ZDOS  **Bereinigt**

### 10.3 2.3 Kommission in der Otoplastik ohne Kundenname drucken

In den Voreinstellungen zu OPA-Akustik können Sie in der Lasche Schalter 3 einstellen, dass auf dem Ausdruck aus der Otoplastik die Kommission nur die Kundennummer statt den vollen Namen des Kunden beinhaltet:

Kundenname bei Ausdruck unter Otoplastik in der Kommission weglassen, nur Kundennummer drucken